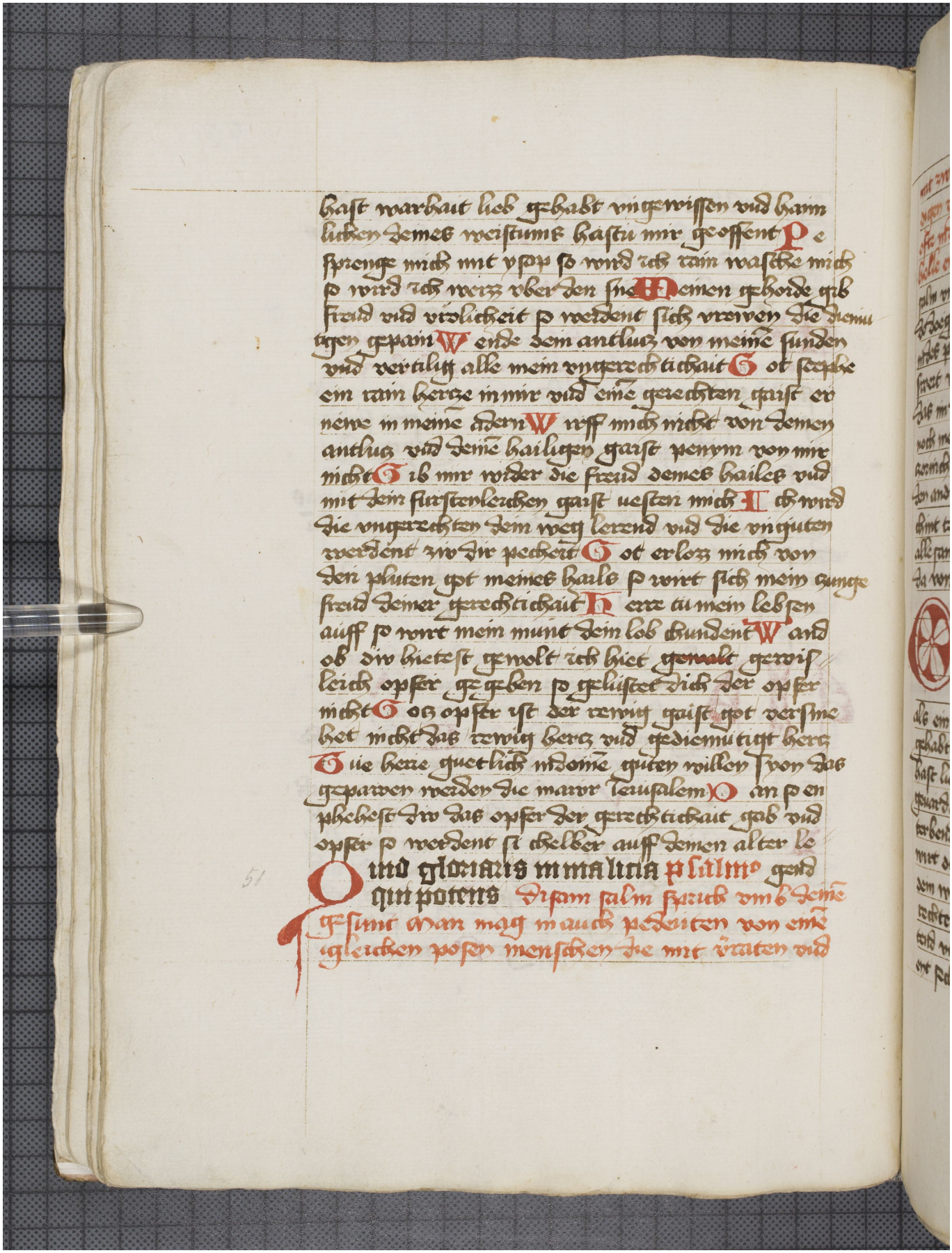
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



hast warhaut lieb gehabt vngewissen vnd haim
lichen deines weistums hastu mir geoffent P e
sprenge mich mit ysop so wird ich rain waschke mich
so wird ich weiss vber den sne W Meinen gehorde gib
freud vnd vrolicheit so werdent sich vreuen die diemu
tigen gepain W ende dem antlutz von meine sunden
vnd vertilig alle mein vngerechtikhait G ot schepfe
em rain herze in mir vnd eine gerechten gaist er
neue in meine adern W wirf mich nicht von deinen
antlutz vnd deine hailigen gaist penym von mir
nicht G ib mir wider die freud deines hailes vnd
mit dem fursterlichen gaist uesten mich I ch wird
die vngerechten dem weg lerend vnd die vngiuten
werdent zu dir pekert G ot erlos mich von
den pluten got meines hails so wirt sich mein zunge
freud deiner gerechtikhait H ere tu mein lebsen
auff so wirt mein munt dein lob khundent W and
ob diu hietest gewolt ich hiet gemalt gewis
leich opfer gegeben so gelustet dich der opfer
nicht G ots opfer ist der trewig gaist got versme
het nicht das trewig herz vnd gediemutigt herz
G iie herre guetlich in deine guten willen sy von das
gepawen weder die maur Ierusalem O an so en
phehest diu das opfer der gerechtikhait gab vnd
opfer so werdent si ahelber auff deinen alter le

51

O ND GLORIARIS IN MALITIA PSALMO gesd
QUI POTENS Disem salm sprich vmb deine
gesint man mag in auch pedeiten von eine
igleichen posen menschen die mit vrlaten vnd